

techconsult-Studie unterstützt von SEP: Cyber Security neu gedacht!

- Wie Zero Trust oder SASE bestehende Sicherheitskonzepte umkrempeln
- Lediglich 40 Prozent der Unternehmen in DACH sehen sich gegenüber Cyberangriffen gut vorbereitet
- Gemeinsame Studie mit techconsult zum Status Quo und Planungen von IT-Sicherheitskonzepten in deutschen Unternehmen kostenlos bei SEP verfügbar

Holzkirchen – 11.10.2022 – [SEP](https://www.sep.de/de/ressourcen/cyber-security-studie-techconsult/) stellt in Zusammenarbeit mit dem Analystenhaus techconsult die Studie „Cyber Security neu gedacht!“ vor. Dabei wurden im Frühjahr 2022 204 Anwenderunternehmen aus allen relevanten Branchen ab 50 Mitarbeitern zu dem Stellenwert und der Entwicklung ihrer Cyber-Security-Maßnahmen in deutschen Unternehmen befragt. Über die Hälfte (52 Prozent) sahen sich im vergangenen Jahr mit Cyberangriffen konfrontiert. Die Zunahme an Remote-Arbeit und der Siegeszug der Cloud erfordern mehr denn je neue Ansätze bei der IT-Sicherheit. Denn klassische Netzwerksicherheit reicht heutzutage nicht länger aus. Cyberkriminelle werden immer raffinierter und machen sich die veränderten Arbeitsstrukturen sowie den fehlerbehafteten Menschen zu Nutze. Unternehmen müssen sich der veränderten Gefahrenlage anpassen und mit neuen Ansätzen wie Zero Trust oder auch Secure Access Service Edge (SASE) dagegen ansteuern. Zero Trust und SASE sorgen dafür, dass die IT-Sicherheit auch in Zukunft gewährleistet bleibt, egal von welchem Gerät oder welchem Ort auf Unternehmensdaten und -anwendungen zugegriffen wird. Die Studie kann kostenlos von SEP heruntergeladen werden: <https://www.sep.de/de/ressourcen/cyber-security-studie-techconsult/>

Ziel der Studie ist es, Unternehmen und Organisationen wichtige Entscheidungshilfen zu geben. Sie zeigt die Herausforderungen und die Themengebiete, die zu beachten sind sowie die Ansatzpunkte zur Umsetzung. Viele Unternehmen sehen sich mit den Sicherheitsherausforderungen der Zukunft überfordert. Unternehmen, die noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Einsatz von Zero Trust oder auch SASE haben, liefert die Studie wertvolle Erkenntnisse, um ihr Potenzial für die individuellen Unternehmensanforderungen besser bewerten zu können. Beide Ansätze sorgen dafür, dass die IT-Sicherheit auch in Zukunft gewährleistet bleibt, egal von welchem Gerät oder welchem Ort auf Unternehmensdaten und -anwendungen zugegriffen wird.



Vor allem im Hinblick auf die zunehmende Anzahl von Remote Mitarbeitern sind diese Ansätze für eine ganzheitliche Sicherheit nahezu unabdingbar. Die Studie zeigt, dass beide Ansätze bislang nur in knapp 15 Prozent der Unternehmen im Einsatz sind. Welchen starken Stellenwert die Themen jedoch haben, beweisen die Planungen der Unternehmen in den nächsten Jahren. So geben 46 Prozent der Unternehmen an, in den nächsten zwei Jahren Zero Trust einzuführen und nahezu ein gleich großer Unternehmensanteil (42 Prozent) plant den Aufbau einer SASE-Sicherheitsarchitektur innerhalb der nächsten 24 Monate.

„Cybersicherheit ist einer der zentralen Punkte für die strategische Ausrichtung der IT. Zusammen mit techconsult und weiteren Partnern konnten wir im Frühjahr von unseren Kunden und Partnern erfahren, wie diesbezüglich der aktuelle Stand und auch die Planungen sind und können darauf basierende Empfehlungen geben“, sagt Georg Moosreiner, Vorstand und Mitgründer der SEP AG. „Mit unserer umfassenden Backup-Lösung SEP sesam können Organisationen und Unternehmen einen großen Schritt im Bereich der Daten-Sicherheit gehen.“

SEP bietet mit seiner Backuplösung „SEP sesam“ zuverlässige Datensicherung für Organisationen und Unternehmen vom Mittelstand bis zum Großkonzern. Sie unterstützt alle Virtualisierungs-Plattformen, Betriebssysteme, Datenbanken und Anwendungen sowohl auf physischen Rechnern als auch in virtualisierten Umgebungen. Sie ist „Made in Germany“ - von der Entwicklung bis zum Support - und bietet Sicherheitsmechanismen wie beispielsweise No-Backdoors, BSI-Konformität und weitere, die nur ein deutscher oder europäischer Hersteller bieten kann. Die universelle Unterstützung komplexer Systemumgebungen hebt die SEP-Lösung stark vom Wettbewerb ab. Die Kunden schätzen die Möglichkeit, mehrerer Backup-Systeme in nur einer zentral verwalteten Hybrid Backup-Lösung zu konsolidieren.

Weitere Informationen

Downloadmöglichkeit der Studie „Cyber Security neu gedacht!“

<https://www.sep.de/de/ressourcen/cyber-security-studie-techconsult>

Informationen zu SEP sesam Jaglion V2

<https://www.sep.de/de/jaglion>

Über SEP AG

Die SEP AG ist Hersteller von Backup- und Disaster Recovery-Software-Lösungen zum Schutz von plattformübergreifenden, heterogenen IT-Umgebungen. Die Datensicherungslösung „SEP sesam“ sichert ein breites Spektrum an virtuellen Umgebungen, Betriebssystemen, Anwendungen und Datenbanken „Made in Germany“. Der Hauptsitz des 1992 gegründeten Unternehmens, ist in Holzkirchen bei München. Support und Vertrieb erfolgt in Amerika über die SEP Corporation. SEP hat ein starkes Partner-Netzwerk und setzt beim

SEP

Hybrid Backup

Vertrieb auf gut ausgebildete Systemhäuser. Zu den Kunden in mehr als 50 Ländern zählen Aldi Nord, SPIEGEL-Verlag, UVEX, Bundesministerien, Stadtwerke, Universitäten und produzierende Unternehmen.

Weitere Informationen unter www.sepsoftware.com

Auszeichnungen von SEP

<http://awards.sep.de>

Social Media

Twitter: <http://www.twitter.com/SEPHybridBackup>

LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/sep_4

Facebook: www.facebook.com/SEPHybridBackup

YouTube: www.youtube.com/user/SEPsasam/

Kundenreferenzen

<http://www.sep.de/de/referenzen>

Bildmaterial

(Alle Bilder Quelle SEP AG – für redaktionelle Nutzung freigegeben)



Studie „Cyber Security neu gedacht!“ von techconsult in Zusammenarbeit mit SEP

https://www.dropbox.com/s/5xe8imza8ygt0i8/SEP_techconsult_Cyber_Security_Whitepaper.jpg

SEP

Hybrid Backup

SEP

Hybrid Backup

Logo SEP AG

https://www.dropbox.com/s/gdecv856kr48k2u/SEP_HybridBackup-logos_cmyk.zip

(jpg-, ai- und eps-Dateien, RGB und 4c, als ZIP ca. 250 KB)



Georg Moosreiner, Vorstand und Mitgründer der SEP AG

https://www.dropbox.com/s/5crpjl3aqp3p15/SEP_Georg_Moosreiner.jpg

Hinweis

Die Meldung ist zum Abdruck freigegeben. Bei Veröffentlichung bitten wir um einen kurzen Hinweis an beleg@veritaspr.de bzw. Zusendung eines Belegexemplars. Vielen Dank!

Kontakt

SEP AG
Konrad-Zuse-Straße 5
83607 Holzkirchen
Telefon: +49 8024 46331-0
Fax: +49 8024 46331-666
E-Mail: info@sep.de

Pressekontakt

David Schimm
Veritas Public Relations GmbH & Co. KG
Telefon: +49 8024 467 3132
Mobil: +49 179 5944745
E-Mail: presse@sep.de